



Monatsvorträge in St. Marien

Dienstag, den 16. Mai 2017, 19.15 Uhr
Pfarreiheim St. Marien, Leonhardsstr. 47, Basel

Tit.-Prof. Dr. Markus Zimmermann (Fribourg)

Palliative Care

Selbstverständnis – Möglichkeiten – Grenzen

Mit der Gründung des St. Christopher's Hospice in London hat Cicely Saunders vor fünfzig Jahren das Sterben zu einem öffentlichen Thema gemacht. Sie war unzufrieden mit der Art und Weise, wie Menschen damals gestorben sind. Mit der *Hospice Care* wollte sie Alternativen aufzeigen und möglichst vielen Menschen ein gutes Sterben ermöglichen.

Die *Palliative Care*, die lindernde Pflege und Begleitung Schwerkranker und Sterbender, hat ihre Ideale und Ziele übernommen. Institutionen der Gesundheitsversorgung sollen entsprechend verändert, das nötige Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen werden, um auch in der Schweiz möglichst vielen Menschen ein gutes Lebensende zu ermöglichen.

Wo steht die Palliative Care in der Schweiz heute? Wo liegen ihre Möglichkeiten und Grenzen? – Im Vortrag werden einige Beobachtungen dazu aus ethischer Sicht angestellt, die zum Weiterdenken anregen sollen.



Zur Person:

Tit.-Prof. Dr. Markus Zimmermann, Theologe und Ethiker, seit 2010 Lehr- und Forschungsrat an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg.

Präsident der Leitungsgruppe des Nationalen Forschungsprogramms 67 „Lebensende“.

Publikationen zur Bioethik, der Ethik am Lebensanfang und -ende sowie zur Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitswesen.
